

**An die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister als Vorsitzende(r) der  
Bezirksvertretung Jöllenbeck**

## **Anfrage**

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
<b>Bezirksvertretung Jöllenbeck</b>	01.10.2015	öffentlich

**Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):**

**An welchen Grundschulen und Schulen der Sekundarstufe I im Bezirk Jöllenbeck findet in welcher Form und Umfang eine Vermittlung des Schwimmens in welchen Schwimmbädern statt?**

**Text der Anfrage:**

An welchen Grundschulen und Schulen der Sekundarstufe I im Bezirk Jöllenbeck findet in welcher Form und Umfang eine Vermittlung des Schwimmens in welchen Schwimmbädern statt?  
In welchem Verhältnis steht die hierbei aufgewendete Fahrzeit mit der aktiven Schwimmzeit?

Gibt es von Seiten der Stadt Bielefeld und der Stadt Enger (oder dem Kreis Herford) Hinderungsgründe, die dagegen sprechen, dass der Schwimmunterricht Jöllenbecker Schulen im Engeraner Gartenbad durchgeführt wird?

Wenn es keine Hinderungsgründe gibt, warum wurden solche Überlegungen bislang nicht umgesetzt?

**Begründung:**

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) stellt seit Jahren fest, dass immer weniger junge Menschen sicher schwimmen können und dadurch häufiger beim Schwimmen in lebensbedrohliche Situationen geraten. Dies wird von Seiten des DLRG auf das allgemeine Bädersterben in den Kommunen und dem dadurch bedingten abnehmenden Schwimmunterricht an Schulen erklärt.

Dieses Bädersterben trifft auch auf den Bezirk Jöllenbeck zu, wo das Freibad seit dem Wegfall der Traglufthalle nicht mehr ganzjährig benutzt werden kann und ein Ausweichen nach Brake durch die Schließung des dortigen Hallenbads unmöglich geworden ist.

Auf einer der vorhergegangenen Sitzungen der BV Jöllenbeck hat Frau Kunert-Möller deshalb nachvollziehbar erklärt, dass der Schwimmunterricht an der Realschule Jöllenbeck an Umfang und Regelmäßigkeit zu wünschen lässt.

Der Schwimmunterricht für Schulen im Bezirk Jöllenbeck findet wahrscheinlich im Sportbad Ishara statt. Anbieten würde sich alternativ auch ein Ausweichen auf das Gartenhallenbad der Stadt Enger in der Ringstraße.

**Unterschrift:**

gez.  
Benni Stiesch